

Den digitalen Wandel gerecht gestalten

Digitale Technologien haben längst Einzug gehalten: In unseren Alltag, unsere Kommunikation, unsere Arbeits- und Lebenswelt. Viel zu oft wird dabei vergessen, dass Digitalisierung viel mehr ist als nur Technik. Digitalisierung bedeutet vor allem einen Kulturwandel in Verwaltungen, Unternehmen und der Gesellschaft insgesamt. Diesen Wandel wollen wir gerecht gestalten, damit am Ende ein echter Fortschritt für alle steht und wir unsere Gesellschaft zusammenhalten. Digitalisierung darf dabei niemals Selbstzweck sein, sondern muss zu mehr Lebensqualität, demokratischer Teilhabe, Wohlstand und Freiheit beitragen. Sie darf niemanden zurücklassen und soll stattdessen Chancen und Perspektiven für alle eröffnen. Wir wollen den digitalen Aufbruch wagen. Wie wollen wir das erreichen?

- 1. Die Zukunft der Arbeitswelt beginnt jetzt:** Mobiles Arbeiten, Recht auf Weiterbildung, persönliches Chancenkonto, Verkürzung von Arbeitszeit
- 2. Zeit für eine neue Wirtschafts- und Steuerpolitik:** Mitarbeiterbeteiligung, Genossenschaftsgedanken neu beleben, Digitalkonzerne endlich besteuern
- 3. Daten-für-alle-Gesetz einführen:** Teilhabe an Innovation für Startups und Mittelstand
- 4. In digitale Infrastruktur investieren:** Schnelles Internet überall, massiver Netzausbau
- 5. Digitale Teilhabe für alle schaffen:** digitale Stadtteil- und Dorfkonferenzen, analoges und digitales Angebot, Internetzugang auch für niedrigere Einkommen (Onlinegeld, Anteil des Regelsatzes für Internet und Telefon erhöhen)

1. Die Zukunft der Arbeitswelt beginnt jetzt:

- Die Digitalisierung der Arbeitswelt kann eine echte Chance sein, wenn wir sie richtig nutzen. Das unter Andrea Nahles erarbeitete Weißbuch „Arbeiten 4.0“ und das Sozialstaatskonzept des SPD-Parteivorstands bieten bereits gute Ansätze, wie die Arbeitswelt von morgen gestaltet werden kann.
- So ließe sich durch **mobiles Arbeiten** für viele Beschäftigte die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Dort, wo es prinzipiell möglich ist, wollen wir daher ein Recht auf mobiles Arbeiten einführen – ohne dass dies zu einer Entgrenzung führt. Für die Beschäftigten muss es weiterhin ein Recht auf Unerreichbarkeit nach Feierabend und an Wochenenden geben.
- Zusätzlich brauchen wir ein **Recht auf Weiterbildung**, um niemanden in Zeiten des Umbruchs zurückzulassen und alle an der digitalen Gesellschaft teilhaben zu lassen.
- Wir wollen allen Menschen in unserem Land ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Der digitale Wandel verlangt von vielen eine große Flexibilität, er bietet aber auch neue Möglichkeiten. Wir wollen daher ein **persönliches Chancenkonto** für alle Beschäftigten einrichten, das mit einem staatlichen Startguthaben ausgestattet sein soll. Es soll für Weiterbildungen, Qualifizierungen, Gründungen und persönliche Auszeiten genutzt werden können.

- Trotzdem ist klar, dass in Zukunft ein Teil der Arbeit, die derzeit noch von Menschen erledigt wird, durch künstliche Intelligenz, Roboter und neue Technologien übernommen wird. Wenn die Wertschöpfung aber dieselbe bleibt, ist es an der Zeit, gemeinsam mit den Gewerkschaften eine neue Debatte über **Verteilung und Verkürzung von Arbeitszeit** voranzutreiben. Wir fordern eine gerechte Verteilung von Arbeitszeit überall dort, wo menschliche Arbeit durch neue Technologien ersetzt wird. Vorbild ist der Tarifabschluss der IG Metall zur 28-Stunden-Woche.

2. Zeit für eine neue Wirtschafts- und Steuerpolitik:

- Wir wollen, dass **Beschäftigte einfacher am durch sie geschaffenen Unternehmenserfolg beteiligt** werden können. Startups fordern das schon lange, aber auch für andere Unternehmen kann es viele Vorteile mit sich bringen. Dadurch schaffen wir mehr Teilhabe und Gerechtigkeit.
- **Genossenschaften** verbinden selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Arbeiten mit gemeinschaftlichem Rückhalt. So ließen sich z.B. Plattformen neu organisieren, die im Eigentum ihrer Mitglieder stehen und demokratisch organisiert sind. Eine kooperative Ökonomie ermöglicht ein neues Verständnis von Gerechtigkeit und Miteinander. Wir wollen uns dafür stark machen, dass dieser Gedanke in einer Zeit digitaler Veränderungen eine Renaissance erfährt.
- Viele digitale Geschäftsmodelle sprengen unsere traditionellen Vorstellungen von Unternehmen. Leistungen werden weltweit angeboten und so Milliarden Gewinne in Ländern erwirtschaftet, die dort aber steuerlich nicht erfasst werden. Zeit, das endlich zu ändern. Mit einer **Digitalsteuer** sollen auch die großen Konzerne endlich Verantwortung übernehmen und einen Beitrag zu unserem Gemeinwohl leisten. Sollte eine internationale Lösung scheitern, sollte Deutschland mit weiteren EU-Mitgliedstaaten voranschreiten.

3. Das Daten-für-alle-Gesetz einführen:

- Mit dem **Daten-für-alle-Gesetz** hat die SPD eine wichtige Diskussion darüber angestoßen, wie sich die Marktmacht der großen Internetkonzerne einschränken lässt und dadurch gleichzeitig neue Innovationen für alle entwickelt werden können. Wir möchten diese Debatte wieder aufnehmen und vertiefen.
- Die **Demokratisierung der digitalen Wirtschaft** soll den Wettbewerb fairer machen und Startups sowie kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit geben teilzuhaben und auch im digitalen Wandel konkurrenzfähig zu bleiben. Wichtig ist es, die von Datenschützern zu Recht angesprochene Kritik hinsichtlich einer nachhaltigen Anonymisierung der Daten stärker in den Blick zu nehmen und dafür vernünftige Lösungen zu finden.

4. In digitale Infrastruktur investieren:

- Wer die Potenziale der Digitalisierung heben möchte, braucht eine leistungsfähige digitale Infrastruktur. Hier haben wir in Deutschland leider noch großen Nachholbedarf. Wir brauchen daher einen **massiven Ausbau der digitalen Infrastruktur**, um die Chancen neuer Technologien wie 5G auch tatsächlich nutzen zu können. Zwar haben wir uns in der Großen Koalition auf ein Recht auf schnelles Internet geeinigt, aber die Realität sieht derzeit anders aus: Im ländlichen Raum sind wir davon meilenweit entfernt. In vielen Gegenden gibt es immer noch gar kein Fest- oder

Mobilfunknetz und Surfen ist maximal mit Edge möglich. Hier müssen Fortschritte erzielt werden und der Ausbau gelingen. Unser **#Zukunftsturbo** soll hier die notwendigen Investitionen ermöglichen.

- Der **Netzausbau** darf nicht allein den Regeln des Marktes überlassen werden. Es darf nicht sein, dass sich die Betreiber den Netzausbau gerade in den weniger bewohnten ländlichen Regionen sparen, die für sie weniger lukrativ sind. Hier müssen die Unternehmen viel stärker in die Verantwortung genommen werden – das ist auch eine Frage der Gerechtigkeit und der gleichwertigen Lebensverhältnisse. Notfalls muss der Staat dafür Sorge tragen, dass die „weißen Flecken“ in der Netzinfrastruktur beseitigt werden.

5. Digitale Teilhabe für alle schaffen:

- Die Geschwindigkeit der technologischen Veränderung macht vielen Menschen Angst und viele haben Sorge, mit diesem Tempo nicht mehr mithalten zu können. Wenn Verwaltungsleistungen digitalisiert werden, der Bus auf dem Land per App bestellt werden kann und der Arzt seine Sprechstunde auch online anbietet, müssen wir auch die Menschen fit für Angebote machen, von denen sie profitieren, die bei der Nutzung digitaler Medien bisher eher zurückhaltend waren. Deshalb brauchen wir flächendeckend Angebote, um alle auf dem Weg in die digitale Gesellschaft mitzunehmen. Von **digitalen Stadtteil- und Dorfkonferenzen**, die die örtlichen Möglichkeiten demokratisch entwickeln, bis hin zur **Nachbarschaftshilfe** für diejenigen, die vielleicht nicht mehr so mobil sind. Eine Digitalisierung, die auf Chancen setzt, bindet alle aktiv mit ein. Dazu gehört es aber auch, so lange analoge Angebote in Verwaltungen, Verkehrsverbänden etc. beizubehalten, bis alle den digitalen Service nutzen können.
- Ein Internetzugang darf keine Frage der Dicke des Geldbeutels sein. Mit einem **Onlinegeld** wollen wir die kommunikative Daseinsvorsorge sichern. Diese Leistung soll ähnlich dem Wohngeld für niedrige Einkommen einen Zugang zum Internet sichern. Zudem wollen wir den **Anteil des Regelsatzes für Internet und Telefon** innerhalb der Sozialleistungen erhöhen.

Macht mit!

Dieses Thesenpapier ist ein Angebot an Euch alle, mit uns über dieses Zukunftsthema zu diskutieren.

Wir wollen den digitalen Wandel gerecht gestalten.

Wir laden Euch ein, mitzumachen. Schreibt uns Eure Ideen an

machmit@kampmannroth.de